

VORSTANDS-INFO

www.revierjagd-solothurn.ch

Der Vorstand RJSO hat an seiner Sitzung mit Jagdverwalter Marcel Tschan vom Mittwoch, 23. April 2018:

- ... die auf der Homepage der Jagd- und Fischereiverwaltung aufgeschalteten Informationen und Erhebungsunterlagen diskutiert. Grundsätzlich werden sie als praxistauglich beurteilt; kleinere Anpassungen werden noch gemacht. Zur Beurteilung des Verbisses: Die Einschätzung basiert auf den Angaben der zuständigen Förster und der verteilte Plan gilt als Richtgrösse, die alle zwei Jahre neu erhoben wird.
 - ... das weitere Vorgehen beim Aufbau der Gamshegeringe und bei der Gamsjagd 2018 diskutiert. 2018 wird als Zwischenjahr gewertet: neue Jagdzeiten, aber bisherige Jagdmethodik. Marcel Tschan und Mark Struch werden mit Vertretern aus jedem Gamshegeraum und den betreffenden Hegeringpräsidenten das Gespräch aufnehmen mit dem Ziel, in diesem Jahr die angestrebten Bewirtschaftungsräume aufzubauen.
 - ... das weitere Vorgehen bei der Festlegung der „Wildschadengefährdeten Gebieten“ zur Kenntnis genommen. Die Jagd- und Fischereiverwaltung hat eine erste Planungsarbeit erstellt. Die Jagdkommission wird über die Verteilung urteilen und die gefährdeten Gebiete definieren. Darauf wird die Landwirtschaft orientiert, ebenso auch die Jagd. Die Pflicht zur Zäunung wird aber erst 2019 zum Tragen kommen, d. h. die Folgekulturen, welche im Herbst 2018 ausgesät werden, müssen dann nach den neuen Regeln geschützt werden, wenn der Bewirtschafter ein Entgelt für trotzdem entstandene Schäden geltend machen will.
 - ... den neuen Leistungsauftrag für Leistungen im Zusammenhang mit dem Vollzug des neuen Jagdgesetzes genehmigt und unterzeichnet. Der Vertrag hat Gültigkeit ab 1. April 2018 und ist auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Er wird mindestens alle vier Jahre betreffend Kosten und Zielerreichung überprüft und kann von beiden Seiten mit einer Kündigungsfrist von neun Monaten jeweils auf Ende Jahr gekündigt werden. Für die von Seiten der Solothurner Jägerschaft erbrachten Leistungen für das Grossraubtiermonitoring (CHF 20'000.- p.a.), für die Jagdausbildung (CHF 20'000.- p.a.) und für die Ausbildung und Prüfung der Schweisshunde (CHF 3'000.- p.a.) stellt der Kanton RJSO jährlich total 43'000.- zur Verfügung.
 - ... dankend zur Kenntnis genommen, dass die Jagd- und Fischereiverwaltung die von Jagd-Schweiz kürzlich publizierte Broschüre „Das Wildschwein in der Schweiz“ in ausreichender Anzahl für die Solothurner Jägerschaft beschafft und die zweite Auflage des neuen Leinenpflichtplakates finanziert hat.
 - ... Konrad Isch und den beteiligten Revieren aus dem Hegering Bucheggberg für die ausgezeichnet organisierte GV 2018 in Schnottwil einen grossen Dank ausgesprochen.
-